



Der Sennestadtverein

Mitteilungsblatt für Mitglieder des Sennestadtverein e.V.

20. Dezember 1986

2. Ausgabe



Weihnachtsmarkt 1986

Jahresausklang

Liebe Mitglieder des Sennestadtvereins,

ich grüße Sie sehr herzlich zum Ende des alten Jahres und wünsche mir mit Ihnen, daß auch das neue wieder erfreulich und erfolgreich für unsere Gemeinschaft werde.

Die bisherigen Veranstaltungen und Aktivitäten des Sennestadtvereins haben fraglich ganz wesentlich dazu beigetragen, die Bürger unseres Stadtbezirks zusammenzuführen und das Sennestadtbewußtsein nachhaltig zu fördern und zu stärken. Manches ist hier wieder aufgegriffen oder unter neuer Regie und in zum Teil neuem Gewande fortgeführt worden: Ich denke an die Rosenmontagsfeier, das Osterfeuer, den Mundartenmorgen oder den Weihnachtsmarkt. Anderes ist vom jungen Sennestadtverein angeregt und erstmals versucht worden: Der Klönabend am Pickertofen, die Pättkenfahrten, verschiedene Informations- und Besichtigungsreisen sowie Vortragsveranstaltungen sind Beispiel dafür. Die lebendigen Arbeitskreise "Plattdeutsch und Brauchtumpflege", "Fotodokumentation" und "Ortsbildpflege" tragen zur Bewahrung des Überkommenen und

uns ans Herz Gewachsene bei, geben aber auch wertvolle Impulse für die sinnvolle Weiterentwicklung unserer Sennestadt.

Ich danke all denen, die sich mit großem Engagement für den Sennestadtverein und damit für Sennestadt einsetzen.

Ich danke all denen, die mitdenken und mithandeln, um Sennestadts äußeres und inneres Gefüge mitzutragen und mitzugestalten.

Und ich gebe der Hoffnung Ausdruck, daß dieses Gemeinschaftsgefühl, das jüngst bei dem diesmal so überaus erfolgreichen Weihnachtsmarkt eindrucksvoll spürbar wurde, ausstrahlen und auch die erreichen möge, die bisher noch abseits stehen.

Allen Mitgliedern des Sennestadtvereins wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches und gesundes 1987.

*The
Hans Treumann*



Vereinsarbeit

Schmalzbrote und der obligatorische "Schluck aus dem Löffel", von den Angehörigen der plattdeutschen Gruppe vorbereitet und serviert, durften natürlich nicht fehlen, als sich die Mitglieder des Sennestadtvereins am 14. November 86 im Vortragssaal des Sennestadthauses zur diesjährigen Jahreshauptversammlung zusammenfanden. Als ein Zeichen großen Interesses an unserem Verein ist zu werten, daß kaum ein Stuhl unbesetzt blieb.

Hans Vogt, erster Vorsitzender und gleichzeitig Leiter des Arbeitskreises "Plattdeutsch und Brauchtum", trug für den Vorstand den Geschäftsbericht vor und konnte dabei zu recht und mit Stolz auf die geleistete Vereinsarbeit des bald ablaufenden Jahres verweisen. Vom Osterfeuer auf der Maiwiese über gemeinsame Bus- und Pättkenfahrten, bis hin zum Mundartenmorgen und unserem Weihnachtsmarkt (auf den wir noch an anderer Stelle hinweisen) konnte Hans Vogt berichten. Seine unnachahmliche Weise der Berichtserstattung ließ dabei manches Schmunzeln aufkommen. In der ersten Ausgabe des "Sennestadtverein" vom 30. Oktober informierten wir Sie bereits ausführlich über die Arbeit in unseren Arbeitskreisen. Über das von Ernst Neumann geführte Archiv und die dort zu leistende Vereinsarbeit wird im Beitrag "Heimatspflege" berichtet.

Die Kasse stimmt! Das ist jedenfalls das Fazit des von Fritz Kölling in Vertretung für Peter van Hekeren abgegebenen Kassenberichts. Wenn auch für vor uns liegende Aufgaben noch viel Geld zusammengetragen werden muß, so konnte der von Hans-H. Kube vorgelegte Kassenprüfungsbericht die gute, weil sparsame Kassenführung nur bestätigen.

Hans-H. Kube wies jedoch in seinem Bericht auch darauf hin, daß satzungsgemäß (§ 1, Abs. 4) das Geschäftsjahr gleich dem Kalenderjahr ist. Daraus ergibt sich wegen der künftigen Kassenabschlüsse per 31. Dezember, daß die Mitgliederversammlungen erst danach,

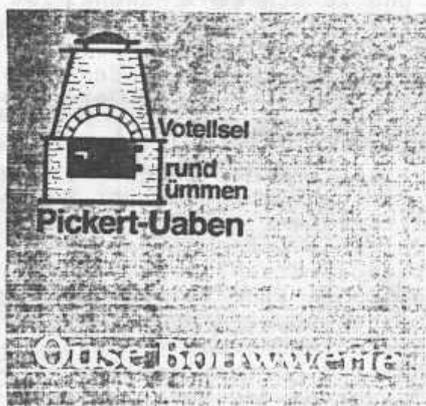
also jeweils zu Beginn eines neuen Jahres durchgeführt werden können.

Zum Abschluß der Jahreshauptversammlung führte Herr Dr. Steiger zwei seiner überaus gelungenen Tonfilme vor. "Schlösser, die im Wasser liegen" sind fast eine Liebeserklärung an unser so schönes Ostwestfalen. Und hinter dem Titel "Das Werk unserer Hände" verbarg sich in sehr anschaulicher Weise die Darstellung der Leinenherstellung vom Flachsstengel bis zum fertigen Tuch.

Mitarbeit gefragt

"Der Sennestadtverein" soll nach dem Willen seiner Verfasser nicht nur ein Mitteilungsblatt sein, sondern sich zu einem Forum entwickeln, in dem, abweichend von üblichen Rundschreiben, auch unsere Mitgliedern zu Wort kommen sollten. Haben Sie also Anregungen oder Wünsche oder möchten Sie vielleicht sogar einen eigenen Textbeitrag liefern, so wenden Sie sich bitte direkt an uns. Sie erreichen uns unter folgender Anschrift:
Sennestadtverein e.V., Reichowplatz 3
4800 Bielefeld 11 oder telefonisch unter 0521/515650 (Herr Kölling, Sennestadthaus).

Kost' nur 'nen Dahler (3,00 DM)
Lina van nar Bullerbeke:





Der
Sennestadtverein



Der
Sennestadtverein

wünscht
allen seinen Mitgliedern

EIN FROHES FEST
UND
EIN GLÜCKLICHES
NEUES JAHR



die Redaktion

Ami.



Weihnachtsmarkt

Auch die Tagespresse jubelte! Der diesjährige Weihnachtsmarkt war ein voller Erfolg. Selbst die optimistischsten Erwartungen wurden noch übertroffen. Natürlich hat dazu auch das sonnige Wetter beigetragen. Entscheidend für die angenehme Atmosphäre waren aber die geänderten Rahmenbedingungen. Die völlige Sperrung der unteren Elbeallee für den Kraftfahrzeugverkehr ermöglichte es, die Stände so zu platzieren, daß ein echter Marktcharakter entstand. Die Ausschmückung mit Tannengrün war sehr viel gelungener als in den Vorjahren und auch das Angebot war interessanter und vielfältiger als früher. Sowohl die Teilnehmer als auch die Besucher sind auf ihre Kosten gekommen.

Über das so erfreuliche Ergebnis des Weihnachtsmarktes erfahren sie näheres auf der letzten Seite dieser Ausgabe.

Vereinsgeschehen

In unserer ersten Ausgabe kündigten wir es bereits an: Die erste Veranstaltung des Sennestadtvereins wird am 2. März die Rosenmontagsfeier im "Bürger-Treff" des Sennestadt-Hauses sein. Auch dieses Mal wieder wird die plattdeutsche Gruppe aktiv an der Programmgestaltung teilnehmen. Kommen auch Sie und machen Sie mit. Senners Karneval "life" ist allemal schöner als der schönste Bildschirmkarneval. Ende März, genau am 28., wollen wir uns dann zum ersten Mal nach dem Winter wieder mit dem Fahrrad hinauswagen und hoffen, dass der Wettergott einsichtig ist und uns unsere "Pättkenfahrt" zum Heimathaus in Stukenbrock nicht behindert. Auf der Rückfahrt werden wir am Stukenbrocker Weg in Derlinghausen im Jugendhof "Windrose" dem ehem. Landschul-Heim der "Bosse-

Realschule", zu Kaffee und Kuchen einkehren. Traditionell brennen wir am Ostersonnabend, d. 18. April auf der Maiwiese das "Osterfeuer" ab. Wieder werden Bier- und Bratwurststände für das leibliche Wohl sorgen. Die Lindemann-Stube im Sennestadt-Haus dürfte auch wieder geöffnet sein, sodaß allen Witterungs-Unbilden zum Trotz einem fröhlichen Abend nichts im Wege steht. Am 16. Mai, bereits mitten im Frühling, veranstaltet der Sennestadtverein eine Busfahrt zum Freilichtmuseum bayerlicher Kulturdenkmale in Detmold. Wenn unsere Bemühungen Erfolg haben, dann werden die Teilnehmer von sachkundiger Hand durch die im Laufe des letzten Sommers erweiterte Anlage geführt. Im Anschluß folgt ein Abstecher zur Adlerwarte in Berlebeck.

Merken Sie sich bitte schon heute die Termine vor und achten Sie bitte dabei wegen näherer Einzelheiten auf unsere entsprechenden Veröffentlichungen in der Tagespresse.



Kreuzkirche

Nächste Ausgabe

Ab dem kommenden Jahr erscheint "Der Sennestadtverein", unser Mitteilungsblatt, halbjährlich. Erscheinungsmomente werden voraussichtlich jeweils Juni und Dezember sein.



Hof Kleine-Eikelmann

Ernst Neumann:

Heimatspflege

Oft werde ich nach dem hiesigen Archiv und seine Beziehung zum Sennestadtverein gefragt. Hier sei einiges darüber gesagt.

Das Archiv ist schon bald 20 Jahre alt. Kurz nachdem Sennestadt Stadtrechte bekam, habe ich auf Anregung vom Ratsmitglied und jetzigen Bezirksvorsteher Horst Thermann mit dem Aufbau begonnen. Es sollte alles was das Leben und die Vorgeschichte Sennestadt im Senneraum betrifft gesammelt werden und natürlich diese Arbeit auch fortgesetzt werden. Es geht dabei nicht nur um sachgerechtes Aufbewahren, sondern auch um die Nutzung und Verbreitung des Inhalts dieser Sammlung an Schriften, Plänen, Bildern, Dias, Tonbändern, Zeitungen usw.

Ich habe gesammelt was ich nur kriegen konnte! Das Material kam aus den verschiedensten Quellen. Manchem alten Senner bin ich zu Dank verpflichtet. Da Sennestadt eine interessante neue Stadt war und jetzt als Bezirk noch ist, kamen und kommen Buscher, also Gruppen, Schüler, Fachleute, Studenten, besonders von auswärts, um sich Kenntnisse über unseren Bereich zu verschaffen oder zu vertiefen. An die 50 Staatsarbeiten wurden

geschrieben und die Ablichtungen hier gesammelt. Sie geben uns interessante Einblicke in den jeweiligen Entwicklungsstand Sennestadts. Auch das Sennestadt-Modell ist eine wesentliche Informationsquelle. Es ist wichtig, daß auch außerhalb einrichtiges Bild über unsere Sennestadt entsteht und verbreitet wird.

Mit der Gründung des Sennestadtvereins bekam das Archiv wesentliche Hilfe. Weitere Förderung der Heimatspflege ist zu erhoffen. Über die Fotogruppe wurde in der ersten Ausgabe unserer Vereinsberichte ausführlich geschrieben. Von meiner Arbeitsgruppe "Wort und Schrift" ist noch nicht so viel zu berichten. Hier werden die Möglichkeiten noch zu wenig genutzt, sich selbst Kenntnisse über die Geschichte unserer Sennelandschaft zu verschaffen und dabei auch zu helfen, das Archiv zu erhalten. Vielleicht genügt dieser Hinweis, um Interesse zu wecken.

Auch bei hiesigen Besuchern sind leider oft noch große Kenntnislücken über den heimatlichen Raum vorhanden. Bei Schülergruppen höre ich, daß auch das wertvolle Sennestadt-Buch noch nicht die nötige Verbreitung in den Familien gefunden hat. Das das alles läßt sich nachholen. Zu Weihnachten wäre das Buch ein gutes Geschenk.

Fortsetzung nächste Seite



Heimatspflege:

Abschließend möchte ich erinnern, daß unsere Zeit schnell eilt, die Gegenwart unaufhaltsam durch unsere Hände rinnt und zur Vergangenheit wird. Aber auf dieser Vergangenheit stehen wir! Wir sollten uns bemühen, diese Basis zu kennen und nicht achtlos zu vergessen, auch damit wir sie in Zukunft nutzen können.

Terminänderung

Wie an anderer Stelle bereits berichtet, werden alle künftigen Jahreshauptverammlungen jeweils an den Anfang eines Jahres (erstmalig 1988!) gelegt. Daher entfällt der im Jahresprogramm für 1987 vorgesehene Termin (20.11.).

Kassensturz

Seit dem vergangenen Dienstag steht es fest: Der Weihnachts-Markt 86 in Sennestadt war für alle ein Gewinn. Mit dem großartigen Spenden-Aufkommen in Höhe von 8.260 DM kann viel zusätzliche Hilfe in den kommenden Monaten geleistet werden. Entspre-

chend eines von allen an der Gestaltung des Weihnachtsmarktes beteiligten Vereine und Verbände mit dem Vorstand des Sennestadtvereins getroffenen Vereinbarung ist der Reinerlös zur Hälfte der Milderung sozialer Härtefälle zugeordnet. Mit dem Rest werden das Sportfest der Behinderten im kommenden Jahr und die Jugendarbeit unterstützt. Allen Spendern und Helfern sagen wir herzlichen Dank.

TAUBNER

- Anzeige -

die BUCHHANDLUNG AM STADTRING - die Buchhandlung
in Sennestadt ...

nicht nur für Sennestädter :

Flocki, sau kümp man up'n Rügen..., von Manfred Pellmann, DM 14,80

Westfälische Lyrik, Im kleinen Schatten des Machandelbaums DM 29,80

Märchen aus Westfalen, Hrsg. Dietmar Saueremann DM 9,80

Senne, Moor und Heide, von Hermann Huttel DM 19,80

Grüße aus dem Lipperland, Bildpostkarten d. Jahrhundertwende, Sonderang. 16,80

Wanderbuch Teutoburger Wald, über 100 Touren rund um Sennestadt 46,- DM

Die Senne, in alten Ansichten und Schilderungen, Bildband DM 36,-

Wetterlage, Ostwestfalen-Lippe, Bildband, statt 75,- nur noch DM 29,80

Romantisches Ostwestfalen-Lippe, von Horst Wasgindt, Bildband DM 49,50

Bielefeld, fotografiert von Dieter Rensing, Westfalen Verlag, DM 68,-

Sennestadt - Geschichte einer Landschaft "Das Sennestadtbuch" DM 59,90

... und alle anderen Bücher.

TAUBNER - BUCHHANDLUNG AM STADTRING - Sennestadttring 9 - Tel. 4558